Chaos im Park

Autorin und Illustratorin: Dace Krēsliņa, Übersetzerin: Lil Reif

Der neue Park im kleinen Städtchen Urzeithausen wurde verwüstet. Klarer Fall für die Urzeitdetektive Dino Dina und Einhorn Ziggy! Dina, ein ordnungsliebendes Triceratops-Mädchen, und Ziggy, ein verträumter Einhorn-Junge mit großem Appetit, begegnen auf ihrer Spurensuche verschiedenen Insekten und Urzeittieren. Neben einer riesigen Libellenmama und ihrer wilden Kinderschar gehört die – im echten Leben heute bedrohte und geschützte – Schnarrschrecke zu den Verdächtigen. Ihr Knattern ist überall zu hören. Sind sie die Übeltäter?

Schnell merken Dina und Ziggy jedoch: Das Chaos im Park ist nur die Spitze des Eisbergs. Bei ihren Ermittlungen stoßen sie nämlich auf die Bürgermeisterin – und diese gesteht: „Das echte Chaos habe ich verursacht. Als ich im Frühling beschloss, den neuen Park zu bauen, wusste ich nicht, dass in den trockenen Wiesen jemand wohnt." Und ruckzuck wird das Problem gelöst: Der Park wird auf die andere Seite des Sees verlegt. Die Libellenkinder halten fortan friedlich ihren Mittagsschlaf – die kleine Schnarrschrecke ist wieder glücklich in ihr Zuhause zurückgekehrt.

Der Rezensent verspricht: Eine anregende und humorvolle Aufgabe für die Urzeitdetektive, die kleine Leserinnen und Leser spielerisch für Natur- und Artenschutz begeistert. Die Geschichte regt dazu an, über den menschlichen Einfluss auf die Tierwelt und die Umwelt nachzudenken und macht bewusst, wie empfindlich Ökosysteme (wie ein Park) sind und warum der Schutz von Flora und Fauna wichtig ist. Ein Extrabonus: Bereits ausgestorbene Tierarten werden abschließend auf einer Doppelseite mit Sachwissen untermauert. Kinder werden angeregt, eigene Urzeittiere zu erschaffen und gemeinsam eine Karte der Urzeit-Stadt zu gestalten.

Das Buch ist überwiegend im Comicstil gestaltet. Die gesprochenen Texte der Urzeitdetektive Dina und Ziggy sind direkt in Sprechblasen eingebunden. Diese unkonventionelle Anordnung erfordert beim Vorlesen etwas Aufmerksamkeit, da der Blick den wild verteilten Sprechblasen im Raum folgen muss, anstatt einer klassischen Leserichtung von links nach rechts. Die Illustrationen sind unterhaltsam und detailreich. Ganz niederschwellig bietet dieses Buch erste Denkanstöße zum Thema Artenschutz, lässt die Kids bei einem spannenden Fall miträtseln und liefert nebenbei noch Sachwissen. Perfekt, um frühzeitig für das Thema zu sensibilisieren – und auch für uns Erwachsene lehrreich! Genau das liebt der Rezensent an Kinderbüchern!

Der Originaltitel des Kinderbuchs lautet „Postaža parkā. Aizvēstures pilsētas detektīvi" (2024). Das Buch wurde von der lettischen Autorin und Illustratorin Dace Krēsliņa verfasst und gestaltet und von Lil Reif übersetzt. Das Buch wurde im Jahr 2025 auf der Internationalen Jugendbuchmesse in Bologna als eines der 150 weltweit schönsten Kinderbücher zum Thema Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Für die Ausgabe im ACHSE Verlag erhielt das Werk eine Nominierung für den Deutschen Kinderbuchpreis 2026. Der Rezensent bedankt sich beim ACHSE Verlag dafür, dass dieses bemerkenswerte Kinderbuch nun auch auf dem deutschsprachigen Markt zugänglich ist – ein schönes Geschenk!

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Oktober 2026

ACHSE Verlag, September 2026
32 Seiten, durchgehend farbig illustriert
Hardcover, 22 x 28 cm
ISBN: 978-3-903408-52-4
23 Euro (A); 22,50 Euro (D); 35,90 CHF (CH)
Altersempfehlung: ab 4 Jahren